

Der Allgemeinarzt

23. Jahrgang 25. September 2001, Heft 15

JOURNAL

AUF EIN WORT	
<i>Thomas Weth</i>	
Plädoyer für eine sinnvolle Fortbildung	1095
MELDUNGEN	
Jeder 4. fürchtet Impotenz	1098
JOURNAL	
Als Expeditionsarzt auf einem 8000er: Zwischen Himmel, Hölle und Hippokrates	1100
LESERCLUB	
Streitfall Doping	1106
PRAXISSTUDIE	
Moderne Makrolide bei Atemwegs- infektionen	1110

FORTBILDUNG

TITELTHEMA	
<i>Peter Arbter</i>	
Motivationale Kurzintervention – ein Patientenbeispiel	1120
<i>Albert Röder</i>	
Alkoholmißbrauch	1126
<i>Karl Mann</i>	
„Die Suchtpersönlichkeit ist reine Fiktion“	1131
FORTBILDUNG	
<i>Thomas Hausen</i>	
Teure Asthmatherapie?	1135
MEIN FALL	
43. Erfahrungsaustausch in Wels	1138
ERNÄHRUNGSTIP	
Zwiebeln und Tränen	1142
KONGRESSBERICHTE	
Pneumokokken-Impfung für Kinder	1145
Chronische Myeloische Leukämie	1146
Ärztliches Haftungsrisiko	1148

PRAXIS

GELBE SEITEN	
Versorgungsämter: Es rumort in Bayern	1150
Praxisnaher Reformstudiengang	1151
Heilmittelrichtlinien (Teil 3.2)	1153
Gesundheitssystem 200X	1154
PRACTICA	
Kommen Sie ins Mekka der Fortbildung	1160
REZEPTFREI	
Probleme im Gesundheitswesen - na und!?	1164
SERVICE	
Wer klebet, der findet	1166
Ohne Tastenklick	1168

Erfrorene Finger, aber fantastische Erfahrungen - so könnte das Fazit von Dr. Andreas Karrer lauten, nachdem er vom sechsthöchsten Gipfel der Welt wieder in der Zivilisation zurückgekehrt war. Die 8.207 m des Cho Oyu hatten allen Teilnehmern die letzten körperlichen Reserven abverlangt und der Expeditionsarzt war zusätzlich gefordert, im ewigen Eis gegen eitrige Zähne und Hirnhöhenödeme zu kämpfen. **Seite 1100**



© Dr. Karrer

Patienten mit Alkoholproblemen versuchen oft das Thema Alkohol beim Gespräch mit dem Hausarzt zu vermeiden. Trotzdem erkennt ein Großteil der Ärzte dieses Problem, viele scheuen sich jedoch, mit den Betroffenen aktiv darüber zu reden. Die motivationale Kurzintervention stellt ein neues Verfahren der Gesprächstherapie dar, das wegen der Effizienz und der einfachen Erlernbarkeit gut in der Hausarztpraxis anwendbar ist. **Seite 1120**



© Hemera

Die wohl älteste Braun-Gruppe kam in Wels/Österreich bereits zum 43. Mal zum Erfahrungsaustausch zusammen, wo traditionsgemäß problematisch verlaufene Praxisfälle geschildert und anschließend diskutiert werden. Die Gratwanderung, die der Hausarzt in seiner täglichen Arbeit häufig beschreiten muß, kommt in vielen der geschilderten Fallbeispiele zum Ausdruck. **Seite 1138**



© Dr. Fink

Versorgungsämter im Schlaraffenland? In einem Schreiben wurden die Hausärzte darüber informiert, daß für ihre Befundberichte künftig keine Schreibgebühr mehr bezahlt werden könne. Ärzte, die auf Initiative des Bayerischen Hausärzterverbandes die Berichte nunmehr auf Kassette eingeschickt hatten, erhielten diese postwendend zurück. Zusammen mit einem Begleitbrief, der mit gerichtlichen Konsequenzen droht. **Seite 1150**



© Der Allgemeinarzt

Titelbild © Zefa

